



## Jahresbericht der Präsidentin

Das Jahr begann trotz kalter Temperaturen wie im Dampfbad. Das Markthüttli erlitt am Abend des 25. Januar 2023 aufgrund einer gebrochenen Dichtung am Heisswasserhahn einen **Wasserschaden**. Zum Glück konnte Dank der schnellen Benachrichtigung der Bahnangestellten, die uns kontaktierten und den Hauptwasserhahn abdrehten, schlimmeres verhindert werden. Danke Beat, Zeljko, Matthias für ihre Hilfe beim Putzen und Reparieren.

Das Frühjahr verlief dafür relativ ruhig. Mit der **Mitgliederversammlung** am 5. Mai 23 erwachte die Dorfverein-Saison. Wir durften mehr Mitglieder als üblich willkommen heissen, was uns sehr freute und uns zeigt, dass der Dorfverein lebt und wahrgenommen wird.

Im Juni durften wir unser neues **Vereins-Logo** präsentieren. Der peppige neue Auftritt ist nun auf allen Ausschreibungen, Newsletter und Etiketten der Kräutergartenprodukte zu sehen.

Die **Kräutergartensaison** startete anfangs Mai. Ich darf folgenden Bericht dem Kräutergarten-Team verdanken:

### Kräutergartenbericht 2023

Anfangs Mai startete ein motiviertes Grüppli in die Saison im Kräutergarten. Immer wenn es das Wetter zulies verbrachte ein Team aus zwei bis sechs Frauen einen Vormittag in der Woche im Kräutergarten, um den erwünschten Kräutern und Blumen den nötigen Platz zu verschaffen und die etwas unbeliebteren Pflanzen unter Kontrolle zu halten. Der Zaun musste aufgestellt werden, um unbeliebte tierische Gäste fernzuhalten, danke an Christian Dürst für die Unterstützung. Die Wege wurden von der Steilhang GmbH saniert und mit Holzschnitteln abgedeckt, so dass das Unkraut auf den Wegen etwas in Schach gehalten werden sollte und die Frauen sich auf die Beete konzentrieren konnten. Zwei Beete wurden komplett gerodet um gezielt Kräuter fürs Kräutersalz anzusetzen und Blüten für Pfeffer und Tee anzusäen. Ein weiteres Beet wurde im Frühsommer vom Vorstand gerodet, dort finden Goldmelissen und andere Kräuter neu einen schönen Sonnenplatz. Bald schon ging die Ernte los, wöchentlich wurden die Töpfe gefüllt. Das Räumli im Ochsen war bald schon voll mit bunten Blüten und feinschmeckenden Kräutern. Die Weiterverarbeitung mit «Abzupfeln», Kleinschneiden und Einlagern erwies sich als sehr zeitaufwendig. Pünktlich zum Start der Sommerferien war es dann soweit: Die ersten Kräuterprodukte vom 2023 standen mit neuem Logo vom Dorfverein in den Regalen im Schwettibergladen und im Dorfladen. Die Produktion nahm viele Abende in Anspruch und neue Ideen entstanden: So wird der Blütenpfeffer neu anstatt nur in Beuteln auch

in Gläsern mit Mühle verkauft, was grossen Anklang in den Läden findet. Ebenso entstand neu ein grobes Rosensalz, welches mit seiner rosa Farbe schön aussieht und verschiedene Blüten-Kräutersalzmischungen die ebenfalls in der Mühle präsentiert werden. Durch die Anfrage von Barbara Zimmerli in den Hotels durften wir neu den Kiosk und das Hotel Tödblick beliefern.

Dank gutem Herbstwetter konnten wir sehr lange immer wieder Kräuter und Blüten ernten und trocknen, so entstand erfreulicherweise ein schöner Vorrat und die Produktion wird auch über die Wintersaison weitergeführt werden können. Wir durften auch immer wieder Blüten und Kräuter-Spenden von Hansruedi Schnyder, Annerös Gisler und Rosmarie Ries entgegennehmen, herzlichen Dank dafür. Schlussendlich wurde im Herbst der Zaun wieder abgeräumt und der Garten in den Winterschlaf entlassen. Ein weiterer Dank an Martin Luchsinger fürs Mähen im Kräutergarten.

Insgesamt wurden im 2023 113 Tee, 139 Blütenpfeffer, 110 Kräutersalz, 35 Rosensalz, 10 Blüten-Kräutersalz und 19 Blütenbäder hergestellt. Im Kräutergarten haben die Helferinnen 140 Stunden geschwitzt und die Produktion inkl. Sammeln und Verarbeiten nahm 114 Stunden in Anspruch, wobei viele Stunden in privaten Gärten oder beim Kräuter abblättern nicht dokumentiert wurden.

Den Raum im Ochsen können wir nur durch die Sommersaison nutzen, daher sind wir auf der Suche nach einem Raum, der durch den Winter als Lagerraum und zum Produzieren genutzt werden kann. Für Hinweise sind wir dankbar.

Das Jäte- und Produktionsteam:

Monika Dürst, Regi Ries, Lisbeth Burkhalter, Erika Dürst, Petra Pariyar, Annabeth Kappeler und Sabrina Tschäppät

Das Highlight des Sommers ereignete sich am 19. Juli im Hüttenberg. Die Braunwalder Kinder durften die [2. Etappe des Spielplatzes](#) unseres «Patenkindes» Kinderland vom Verein «Braunwald aufwärts» eröffnen. Zur fetzigen Musik buddelten, baggerten, rutschten und kletterten die Kids im genialen Bergwerk herum. Das spätere Harassenklettern und der Auftritt von Clown Ursi, waren weitere Attraktionen für die jüngsten Braunwalder. In den vergangenen 3 Jahren unterstützte der Dorfverein, nach Beschluss bei der damals schriftlichen Abstimmung, «Braunwald aufwärts» mit 2500.00 Fr. / pro Jahr. Wir denken, dass dieser Betrag mehr als sinnvoll eingesetzt wurde.

Anschliessend durften wir an diesem heissen sonnigen Samstag das [Dorffest](#) eröffnen. Grill, Musik und Karaoke wurde angeboten. Naja, nicht viele trauten sich verständlicherweise öffentlich zu singen. Für unser nächstes Fest am 15. Juni 2024 haben wir daher live-singen gestrichen. Wir hoffen aber, dass stattdessen alle gerne das Tanzbein schwingen und wir wieder gemeinsam einen gemütlichen, lüpfigen Abend verbringen werden.

Eine abnehmende Tendenz haben die Dorftreffs zu verzeichnen. Nicht nur auf Grund der teilweise regnerischen Samstage reduzierten sich die Dorftreffs, sondern auch weil es immer schwieriger wird, Helfer zu finden. Wir dürfen euch dazu animieren, das Dorftreff-Angebot in Form von Selbstbedienung zu führen. Das klappt bei unseren eigenen Dorftreffs immer sehr gut. Umso mehr freut es uns, dass wir immer wieder die einheimischen Stammgäste antreffen.

Wir geben aber nicht auf und freuen uns, wenn nächsten Sommer wieder eine Handvoll Engagierte ihre Kasse aufbessern wollen. Den mit 6000.- Fr budgetierte **Geschirrspüler** konnten wir für die Hälfte des Betrages anschaffen und installieren. Nach anfänglicher Bedienungsschwierigkeiten, funktioniert er bestens.

Die **Märliwoche** der Braunwalder Spiilüt war wieder ein voller Erfolg. Eine Woche lang schüttelte Frau Holle jeden Tag die Kissen aus dem Fenster vom Kessler Shop. Die Knusper-Hexe versuchte Besucher ins Haus zu locken und die Königin frohlockte ihrer Schönheit. Ein sehr amüsantes Spektakel. Am 1. August statteten die Märchenfiguren einen Besuch beim Bauernhof-Brunch ab, wo Rumpelstilzchen mit der Gastgeberin einen Tanz ums Feuer wagte.

Im November trafen sich die Verwaltungsräte der **Sportbahnen AG** Toni Gisler und Richi Bolt und der damals noch amtierenden Geschäftsführer Patrick Angehrn zusammen mit dem Vorstand des Dorfvereins, des VALs, IG Braunwald, der Schneesportschule und Hoteliers zur «Interessensgruppe Sportbahnen». Es wurde sehr kritisch diskutiert, Reklamationen deponiert und Verbesserungsvorschläge zur Kommunikation und zur Zusammenarbeit mit dem Dorf angebracht. Der Verwaltungsrat nahm sich dies zu Herzen. Die Probleme sind noch nicht aus der Welt und die Situation noch lange nicht im grünen Bereich. Aber immerhin fand der Austausch statt.

In der **Adventszeit** schmückten - wie in den letzten zwei Jahren - Braunwalds Familien die Weihnachtsbäume im Dorf. Der heftige Sturm vor den Feiertagen nahm etliche Deko von den Bäumen mit sich. Dafür konnte der Vorstand den Advents-Dorftreff bei strahlendem Sonnenschein durchführen. Danke an die freiwillige Helferin Julia Hughes, fürs Mithelfen beim Lebkuchen verzieren und Hansruedi Schnyder für das zur Verfügung stellen des Hexenkessels für den Glühwein.

Nach den Festtagen, Januar und Februar 24, drehte sich erneut **Nik's Racelette-Rad** im Markthüttli. Wir hoffen nicht zum letzten Mal. Die Zusammenarbeit war wie letztes Jahr unkompliziert und angenehm. Jedoch stellte auch Nik fest, dass der Tagestourismus sich stark reduziert hat.

#### **Todesfälle:**

Vergangenen August verstarb unser langjähriger Bäckermeister Hans Gut. Jüngst verstarben Fritz Menzi nach kurzem Spitalaufenthalt und Jakob Frey. Gedenken wir den Verstorbenen in einer Schweigeminute.

Besten Dank, Isabelle Kappeler